

Heinrich Pesch Haus · Postfach 21 06 23 · 67006 Ludwigshafen

im Juni 2023

Liebe Freundinnen und Freunde des Heinrich Pesch Hauses,

Dem Fröhlichen ist jedes Unkraut eine Blume, dem Betrübten jede Blume ein Unkraut.

aus Finnland

Hier wachsen Perspektiven – so das Motto der "Kirche auf der BUGA 23" in Mannheim. Das könnten wir auf das Heinrich Pesch Haus (HPH) übertragen, denn auch hier haben die Blühwiese und die Streuobstwiese wunderbare Blüten (und Perspektiven) entstehen lassen. Und gilt das Motto nicht sowieso für die vielfältige Arbeit des HPH?

Beispielsweise war der vom Förderverein unterstützte **Entdecker-Samstag am 29. April** ein schöner Erfolg. Rund 130 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, an vielen Ständen im HPH-Park die Natur zu erkunden, sich Anregungen zu holen und auszutauschen. "Tolles Angebot", so der Tenor der Meinungen, die die Besucherinnen und Besucher spätestens beim Abschied äußerten. Diese Resonanz nahmen Familienbildung und Förderverein auf, um einen Advents-Bastel-Tag im Dezember ins Auge zu fassen.

https://heinrich-pesch-haus.de/kreativ-in-jeder-hinsicht/



Und apropos BUGA: Am 5. Juni präsentierte Ulrike Gentner, Stv. Direktorin des HPH, im "MöglichkeitsGarten" der Kirchen das Buch "glücklich – Eine Gebrauchsanleitung". Dieser kleine Pilgerführer, konzipiert und ausgearbeitet vom Team des HPH, lädt Sie zu einer spirituellen Entdeckungsreise auf der BUGA ein. Das inspirierende Buch stieß auf großes Interesse. Um 17 Uhr gestaltete Ulrike Gentner noch die gut besuchte Abendandacht und rundete damit den Auftritt des HPH stimmig ab.

https://heinrich-pesch-haus.de/gluecklich-eine-gebrauchsanleitung/ https://heinrich-pesch-haus.de/buchvorstellung-auf-der-buga/

Die **Blühwiese** vor dem HPH hat sich prächtig entwickelt, ebenso wie die Streuobstwiese. Beide Bienenweiden laden vielfältige Insekten ein. Hier einige Eindrücke von der Blühwiese:









Verein der Förderer und Freunde des Heinrich Pesch Hauses Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen Tel.: 0621 5999-161 E-Mail: info@foerderverein-hph.de Da die geflügelten Gäste keine Eintritts- und Nutzungsgebühren bezahlen können, bitten wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser, um einen Obolus, um die Finanzierung der Blühwiese zu unterstützen. Am einfachsten – und werbewirksamsten – sind Blühpatenschaften als Geschenk: Sie helfen der Blühwiese, dem Förderverein, Ihnen als Spender/Spenderin und nicht zuletzt der/dem Beschenkten. Wie das mit der Blühpatenschaft funktioniert, erfahren Sie hier: https://heinrich-pesch-haus.de/bluehwiese/

Für den Sommer hat das HPH-Team wieder zahlreiche interessante Veranstaltungen konzipiert. Aus dem umfangreichen Angebot des HPH weisen wir Sie gerne auf die folgenden Highlights hin:

Dienstag, 20. Juni 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr (online)
Spiritualität als Ressource auf dem Weg zur Heilung

Referent: **Professor Dr. med. Eckhard Frick SJ,** Arzt und Psychoanalytiker, bekleidet die Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit am Klinikum rechts der Isar der TU München

https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/gesundheit-ist-nicht-alles1/

Weitere Veranstaltungen aus der Reihe Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts?!

04.07.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr (online)

Wer ist schon normal? Eine kritische Anfrage an Krankheit und Gesundheit Referent: Prof. Dr. habil. Ingo Proft M.A, leitet das Ethik Institut Vallendar/Trier und ist Lehrstuhlinhaber für Ethik und soziale Verantwortung an der Vinzenz Pallotti University in Vallendar

18.09.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr (online)

Alles relativ? Potenziale von Gesundheit im Kontext der Verletzlichkeit im Alter Referentin: Dr. Sonja Ehret, Alter(n)swissenschaftlerin, forscht am Institut für Gerontologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

08.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr (online)

Lebenskunst im Angesicht von Krankheit und Leid

Referentin: **Dr. Sabine Zwierlein-Rockenfeller**, studierte Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Soziologie und Politik an der Universität Koblenz-Landau, promovierte im Fach Philosophie und arbeitet seit vielen Jahren als Trainerin, Beraterin und Coach

Diese Veranstaltungsreihe wird gesponsert vom Förderverein!

Flyer zum Download im PDF-Format: https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/gesundheit-ist-nicht-alles1/



Heinrich Pesch Haus · Postfach 21 06 23 · 67006 Ludwigshafen

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr

Sorge? Vorsorge! Fürsorge!

Referent: **Ansgar Schreiner**, früherer Direktor des Amtsgerichts Ludwigshafen und langjähriger Betreuungsrichter

Abendvortrag in Kooperation mit dem Förderverein Hospiz und Palliativ für Ludwigshafen und den Rhein-Pfalz-Kreis zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

"Mit der gesundheitlichen und rechtlichen Lebensplanung kann man nicht früh genug anfangen, nicht erst am Lebensende", so Ansgar Schreiner, Referent des Abends.

https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/sorge-vorsorge-fuersorge/

Montag, 26. Juni 2023, 19:30 bis 21:00 Uhr (online)

Zukunft der Arbeit – Megatrends und Konkretes

Online-Vortrag und Gespräch des Forums Katholische Akademie Speyer mit **Rita Petry**, Geschäftsführerin der Handwerkskammer der Pfalz, Kaiserslautern

Fach- und Arbeitskräftemangel in fast allen Branchen, Eintritt in den Ruhestand der "Baby Boomer", deutlich spürbare Herausforderungen mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen, Verschiebung der globalen Wirtschaftszentren u.v.m. Wie wird sich Arbeit verändern, welche Rolle spielen neue Technologien? Hilft ein neues Einwanderungsrecht? Viele Menschen sind gestresst und erschöpft und wünschen sich eine Reduzierung der Arbeitszeit. Die Vier-Tage-Woche wird diskutiert. Wie geht all das zusammen?

Bei der Veranstaltung werden ausgehend von Analysen Zukunftsszenarien fokussiert und Herausforderungen diskutiert.

https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/zukunft-der-arbeit-megatrends-und-konkretes/

Dienstag, 27. Juni 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr (hybrid)

Viel Grün für ein gutes Klima – Das Grünkonzept der Heinrich-Pesch-Siedlung

Referenten: Prof. Dr. Sabine Baumgart, Ernst Merkel, Rainer Ritthaler, Boris Olschewski

Grünflächen in urbanen Räumen haben eine besondere Attraktivität: Sie fördern die Lebensqualität und erzeugen eine positive Wirkung auf das Stadtklima. Der Klimawandel und seine Folgen erfordern besondere Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Umweltverträglichkeit. Wie diese in der Heinrich-Pesch-Siedlung aussehen sollen, thematisieren wir in dieser Veranstaltung.

https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/viel-gruen-fuer-ein-gutes-leben/

Samstag, 8. Juli 2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tag der offenen Baustelle

Neben dem Heinrich Pesch Haus entsteht die **Heinrich-Pesch-Siedlung** mit rund 800 Wohnungen für 2.000 Menschen. Nach dem Abschluss der Erschließungsarbeiten öffnen wir das Baufeld am 8. Juli erstmals für die Öffentlichkeit. Am "Tag der offenen Baustelle" erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Baustellenführungen, Workshops zu Themen rund um Wohnen, Nachhaltigkeit und Nachbarschaft sowie Spiel- und Lernaktionen für Kinder jeden Alters. Wir laden Sie herzlich ein, unser Projekt an diesem Tag näher kennenzulernen.

https://heinrich-pesch-haus.de/wp-content/uploads/2023/06/hps-einladung-tag-der-baustelle-05.pdf

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 2 Tage jeweils vor Veranstaltungsbeginn.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir hoffen, mit dieser Auswahl an Veranstaltungshinweisen Ihr Interesse geweckt zu haben. Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie die Informationen auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis streuen. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer!

Herzliche Grüße aus dem HPH

Dr. Gunther Quidde Vorsitzender HPH-Förderverein

Tobias Zimmermann SJ Direktor HPH Dr. Marianne Gretz Kommunikationsbeauftragte HPH-Förderverein

Ulrike Gentner Direktorin Bildung HPH

P.S.:

"Die Welt erzählt"

Das Heinrich Pesch Haus lädt Sie herzlich zum 10. Internationalen Erzählfest in der Metropolregion Rhein-Neckar ein. Es findet vom 10. bis 17. September 2023 statt. Unter dem Motto "Geschichten verbinden" machen wir uns auf die Suche, wie Zusammenleben in Frieden gelingen kann.